

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Julia Klöckner (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

### Breitbandversorgung in den Landkreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld I

Die **Kleine Anfrage 282** vom 14. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Die Breitbandversorgung (schnelles Internet) ist ein immer wichtiger werdender Infrastruktur- und Standortfaktor. Diese Auffassung teilte auch die ehemalige Landesregierung bei einer Anfrage des Abgeordneten Hans-Josef Bracht für den Rhein-Hunsrück-Kreis aus dem Jahr 2009 (siehe Drucksache 15/3099).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie sieht die Breitbandversorgung gemeindescharf dargestellt in den Landkreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld aus und wie hat sich diese jeweils gegenüber dem Stand zum Zeitpunkt der Drucksache 15/3099 im Februar 2009 entwickelt?
2. Welche Regionen/Gemeinden in den Kreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld sind besonders gut bzw. besonders schlecht an das Breitbandnetz angeschlossen?
3. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bereits ergriffen und welche wird sie zukünftig ergreifen, um die Versorgung der Gemeinden, die bisher schlecht angeschlossen sind, zu verbessern?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die grundsätzliche Breitbandversorgung in den Kreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Oktober 2011 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Derzeit sind Aussagen zur Versorgungssituation in den Landkreisen und Gemeinden nur auf Grundlage des Breitbandatlases der Bundesregierung, erstellt durch den TÜV Rheinland, möglich. Dieser hält die aktuellsten Daten und Informationen zur Breitbandversorgung in Deutschland vor.

Die aktuelle Situation der Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld und der Gemeinden in den Landkreisen kann den beiliegenden Tabellen entnommen werden. Als Referenz werden die derzeit im Bund geltende Definition von Breitband = größer/gleich 1 Mbit/s und die für die GAK-Förderung geltende Definition von Breitband = größer/gleich 2 Mbit/s verwendet.

Landkreis Birkenfeld:

Zur Versorgungssituation der Gemeinden im Einzelnen wird auf die beiliegenden Tabellen verwiesen.

Zwischen 2009 und Mitte 2011 ist in der Mehrzahl der Gemeinden im Landkreis Birkenfeld ein Zuwachs in der Breitbandversorgung von > 10 bis 50 % erfolgt, wie die Daten des Breitbandatlases (siehe Tabelle) zeigen.

Landkreis Bad Kreuznach:

Zur Versorgungssituation der Gemeinden im Einzelnen wird auf die beiliegenden Tabellen verwiesen.

Zwischen 2009 und Mitte 2011 ist anhand der Daten des Breitbandatlases (siehe Tabelle) in mehr als der Hälfte der Gemeinden im Landkreis Bad Kreuznach ein geringer Zuwachs (bis zu zehn Prozent) oder keine Veränderung in der Breitbandversorgung erkennbar. Dies ist allerdings mehrheitlich auf die bereits 2009 gute Breitbandversorgung zurückzuführen, welche in vielen Gemeinden keinen Zuwachs im zweistelligen Prozentbereich mehr zuließ.

Zu Frage 3:

In den letzten fünf Jahren hat die Landesregierung in Sachen Breitband viele Maßnahmen durchgeführt. Diese wurden über die Breitbandgeschäftsstelle im vormaligen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) koordiniert und umgesetzt:

- Setzen der Rahmenbedingungen im Februar 2008 mit Gründung der Breitband-Geschäftsstelle zur Durchführung der Breitbandinitiative der Landesregierung sowie die jährliche Berichterstattung zu den Ergebnissen der Arbeit der Breitband-Geschäftsstelle im Ministerrat,
- Einrichtung einer Geschäftsstelle der Breitbandinitiative Rheinland-Pfalz für die Beantwortung von Anfragen und als Schnittstelle für die Abwicklung der beiden Förderprogramme, die aufgesetzt wurden (GAK-Programm und Leerrohrprogramm mit KP II-Mitteln),
- Bearbeitung von inzwischen durchgeführten mehr als 800 Markterkundungsverfahren von rheinland-pfälzischen Kommunen,
- Begleitung von 274 Breitbandausschreibungen von Ortsgemeinden,
- Zuweisung und Begleitung von 9,7 Mio. Euro an 149 Verbandsgemeinden, kreisfreie Städte, Landkreise und Ortsgemeinden im Rahmen des GAK-Programms mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als Mittelzuweisungsinstanz,
- Zuweisung, Bearbeitung und Begleitung von 70 Förderanträgen für das Leerrohrprogramm in rund 120 Ortsgemeinden mit einem Fördervolumen von 6 Mio. Euro,
- Erstellung eines umfangreichen Internetauftritts der Breitband-Initiative (siehe <http://www.breitband-initiative-rlp.de/>) und seine tagesaktuelle Pflege,
- Durchführung von rund 55 Veranstaltungen, Workshops und drei Breitbandkonferenzen zum Thema in Rheinland-Pfalz mit mehr als 2 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Termine mit Verbänden, Wirtschaftsförderern, Kommunalvertreterinnen und Kommunalvertretern (z. B. Bürgermeisterdienstversammlungen),
- Diskussion und Abstimmung von Rahmenbedingungen in Sachen Next-Generation-Access-Netzwerke (NGA) mit der EU-Kommission und
- Durchführung von drei Pilotprojekten mit neuen Technologien (Mittelstrimmig/Rettert = Satelliten DSL, Venningen = Richtfunk DSL, Gleisweiler-Burrweiler = Richtfunk VDSL) und einem Kooperationsprojekt mit Vodafone/RWE in Wiebelsheim in 2011.

Grundsätzlich ist die Versorgung mit Internet bzw. Breitband eine Aufgabe der Wirtschaft. Dabei stehen Konzepte der herkömmlichen Telekommunikationsdienstleister und der Mobilfunkindustrie im Wettbewerb zu Ansätzen der Kabelnetzbetreiber. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz prüft derzeit alle Optionen zur Schließung der sogenannten „weißen Flecken“ sowie zum Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen. Dabei sind neue Technologien wie „Long Term Evolution“ (LTE) mit den Aktivitäten der Mobilfunkwirtschaft, im Rahmen der digitalen Dividende sowie satellitengestützte Verfahren wichtige Komponenten für die Schließung der „weißen Flecken“ und die Zurverfügungstellung hoher Übertragungsgeschwindigkeiten. Nur im konsequenten Mix aller zur Verfügung stehenden Breitbandtechnologien und vieler Partner kann das Ziel der flächendeckenden Breitbandversorgung erreicht werden.

Zu Frage 4:

Die Breitbandverfügbarkeit im Landkreis Bad Kreuznach liegt mit einer durchschnittlichen Verfügbarkeit von 96,8 % mit Übertragungsraten von 1 Mbit/s und mehr im Durchschnitt des gesamten Landes Rheinland-Pfalz (96,91 %).

Die Breitbandverfügbarkeit im Landkreis Birkenfeld liegt mit einer durchschnittlichen Verfügbarkeit von 94,8 % mit Übertragungsraten von 1 Mbit/s und mehr knapp unterhalb des Durchschnitts von Rheinland-Pfalz.

Als ländlich geprägte Landkreise sind die beiden Kreise damit gut versorgt.

In Vertretung:  
Jürgen Häfner  
Staatssekretär

**Anlage****Breitbandversorgung im Landkreis Birkenfeld**Verfügbarkeit LK Birkenfeld  $\geq 1$  Mbit/s: 94,8 %Verfügbarkeit LK Birkenfeld  $\geq 2$  Mbit/s: 90,9 %

			Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)
Gemeinde	$\geq 1$ Mbit/s	$\geq 2$ Mbit/s	Zuwachs $\geq 1$ Mbit/s seit 2009
Abentheuer	93	93	13
Achtelsbach	87	87	6
Allenbach	99	99	0
Asbach	99	78	7
Baumholder	99	99	25
Bergen	98	57	23
Berglangenbach	92	92	17
Berschweiler bei Baumholder	100	100	10
Berschweiler bei Kirn	35	26	0
Birkenfeld	100	100	20
Börfink	0	0	0
Bollenbach	99	0	30
Breienthal	98	98	30
Bruchweiler	97	97	7
Brücken	100	99	20
Buhlenberg	99	80	19
Bundenbach	98	94	29
Dambach	99	90	18
Dickesbach	98	64	22
Dienstweiler	100	95	19
Eckersweiler	84	78	12
Elchweiler	79	0	0
Ellenberg	100	100	20
Ellweiler	93	59	13
Fischbach	100	98	14
Fohren-Linden	100	100	10
Frauenberg	98	96	33
Gerach	95	92	9
Gimbweiler	97	97	6
Gösenroth	79	79	10
Gollenberg	97	97	16
Griebelschied	67	43	0
Hahnweiler	100	100	10
Hattgenstein	25	12	0
Hausen	97	97	28
Heimbach	97	97	22
Hellertshausen	62	26	0
Herborn	83	73	9
Herrstein	99	99	0
Hettenrodt	99	88	24
Hintertiefenbach	3	3	0

			Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)
Gemeinde	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	Zuwachs ≥ 1 Mbit/s seit 2009
Hoppstädten-Weiersbach	100	100	20
Horbruch	100	100	32
Hottenbach	96	96	6
Idar-Oberstein	99	96	12
Kempfeld	96	96	4
Kirschweiler	93	86	6
Kronweiler	40	36	0
Krummenau	100	100	10
Leisel	100	100	10
Leitzweiler	99	96	23
Mackenrodt	93	82	18
Meckenbach	38	38	0
Mettweiler	100	100	26
Mittelreidenbach	3	1	0
Mörschied	98	95	29
Niederbrombach	97	97	39
Niederhambach	79	33	21
Niederhosenbach	99	99	31
Niederwöresbach	100	100	31
Nohen	43	12	0
Oberbrombach	99	99	41
Oberhambach	100	100	10
Oberhosenbach	99	99	31
Oberkirn	64	1	0
Oberreidenbach	42	0	0
Oberwöresbach	100	100	31
Reichenbach	99	95	13
Rhaunen	100	100	31
Rimsberg	96	12	27
Rinzenberg	94	68	14
Rötsweiler-Nockenthal	99	89	41
Rohrbach	100	100	25
Rückweiler	100	99	10
Ruschberg	100	96	25
Schahren	99	96	7
Schmidthachenbach	96	96	0
Schmießberg	97	94	17
Schwerbach	49	24	0
Schwollen	100	100	10
Sensweiler	97	97	7
Sien	100	100	35
Sienhachenbach	98	98	31
Siesbach	94	94	19
Sonnenberg-Winnenberg	100	99	41
Sonnschied	44	4	8
Stipshausen	69	68	0
Sulzbach	100	100	10

			Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)
Gemeinde	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	Zuwachs ≥ 1 Mbit/s seit 2009
Veitsrodt	75	75	0
Vollmersbach	100	95	25
Weiden	99	77	30
Weitersbach	100	97	32
Wickenrodt	95	16	27
Wilzenberg-Hußweiler	99	99	41
Wirschweiler	99	99	10
Langweiler	98	98	9
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Stand der Erhebung: Mitte 2011.			Datenerhebung durch TÜV Rheinland.

### Breitbandversorgung im Landkreis Bad Kreuznach

Verfügbarkeit LK Bad-Kreuznach ≥ 1 Mbit/s: 96,8 %

Verfügbarkeit LK Bad-Kreuznach ≥ 2 Mbit/s: 93,7 %

			Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)
Gemeinde	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	Zuwachs ≥ 1 Mbit/s seit 2009
Allenfeld	93	0	0
Altenbamburg	92	88	0
Argenschwang	27	17	0
Auen	0	0	0
Bad Kreuznach	100	99	1
Bad Münster am Stein-Ebernburg	100	100	1
Bärenbach	32	1	0
Bärweiler	97	97	15
Becherbach bei Kirn	95	95	0
Becherbach	60	57	6
Biebelsheim	100	100	0
Bockenu	97	96	44
Boos	56	55	5
Braunweiler	84	84	11
Brauweiler	67	29	0
Breitenheim	99	90	22
Bretzenheim	99	80	0
Burgsponheim	100	100	49
Callbach	94	94	18
Dalberg	98	98	25
Daubach	99	99	3
Daxweiler	100	99	0
Desloch	100	100	23
Dörrebach	98	98	20
Dorsheim	100	100	1
Duchroth	96	60	4
Eckenroth	100	100	22

			Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)
Gemeinde	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	Zuwachs ≥ 1 Mbit/s seit 2009
Feilbingert	98	98	0
Frei-Laubersheim	99	87	1
Fürfeld	98	97	0
Gebroth	99	99	3
Guldental	100	98	13
Gutenberg	99	44	25
Hackenheim	100	100	1
Hahnenbach	98	98	16
Hallgarten	100	100	1
Hargesheim	100	100	1
Heimweiler	99	99	0
Heinzenberg	4	4	0
Hennweiler	100	99	2
Hergenfeld	100	100	27
Hochstätten	99	99	0
Hochstetten-Dhaun	93	92	11
Horbach	100	93	17
Hüffelsheim	100	100	1
Hundsbach	100	100	2
Ippenschied	97	97	1
Jeckenbach	99	99	22
Kirn	100	99	17
Kirschroth	21	19	0
Langenlonsheim	100	100	1
Langenthal	12	12	0
Laubenheim	100	99	2
Lauschied	90	90	13
Lettweiler	100	100	25
Limbach	94	93	0
Löllbach	98	98	21
Mandel	100	93	1
Martinstein	99	99	21
Meckenbach	99	85	16
Meddersheim	100	99	5
Meisenheim	98	98	21
Merxheim	99	99	21
Monzingen	99	98	28
Münchwald	14	14	0
Neu-Bamberg	84	45	10
Niederhausen	58	57	0
Norheim	87	70	0
Nußbaum	59	21	0
Oberhausen bei Kirn	100	98	17
Oberhausen an der Nahe	81	81	0
Oberstreit	99	99	15
Odernheim am Glan	100	100	21
Otzweiler	98	98	0

			Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)
Gemeinde	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	Zuwachs ≥ 1 Mbit/s seit 2009
Pfaffen-Schwabenheim	100	97	15
Pleisersheim	100	83	15
Raumbach	98	98	21
Rehbach	99	99	2
Rehborn	97	32	21
Reiffelbach	99	99	22
Roth	100	100	0
Roxheim	100	100	1
Rümmelsheim	100	100	1
Sankt Katharinen	79	49	6
Schloßböckelheim	83	81	0
Schmittweiler	82	7	10
Schöneberg	97	94	19
Schweinschied	100	100	23
Schweppenhausen	100	100	22
Seesbach	38	37	0
Seibersbach	100	80	22
Simmertal	100	100	22
Sommerloch	99	99	26
Spabrücken	82	69	0
Spall	29	29	0
Sponheim	100	100	49
Staudernheim	99	98	30
Stromberg	100	100	0
Tiefenthal	100	99	3
Traisen	100	99	1
Volxheim	100	100	31
Waldböckelheim	100	100	15
Waldlaubersheim	100	100	14
Wallhausen	98	98	25
Warmstroth	100	100	0
Weiler bei Monzingen	99	99	21
Weinsheim	100	100	1
Weitersborn	99	99	99
Windesheim	99	99	13
Winterbach	99	99	2
Winterburg	99	99	2
Rüdesheim	100	99	0
Bruschied	40	0	0
Kellenbach	52	52	0
Königsau	86	85	3
Schneppenbach	46	34	0
Schwarzerden	100	100	25
Bad Sobernheim	99	99	0
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Stand der Erhebung: Mitte 2011.			Datenerhebung durch TÜV Rheinland.